

## Regionalmanagement LEADER-Region Melle

### Protokoll der 7. Sitzung der lokalen Aktionsgruppe der LEADER- Region Melle

am Montag, dem 17.02.2025:

17:00 Uhr im Fachwerk 1775, Am Ring 40, 49326 Melle

#### **Anwesend:**

**Gast:** Herr Bredenförder, Herr Komm, Herr Schönebeck  
Ulrike Heienbrock, Arend Holzgräfe, Herr Bußmann

#### **Vorsitzender**

Florian Schmeing

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

1

#### **stellv. Vorsitzende**

Annika Hartmann

2

#### **Wirtschafts- und Sozialpartner**

~~Ute Werges-~~ Erwin Wieskus-Friedemann

3

Daniel Rolfsmeyer

4

Katja Rasmus

5

Anette Twenning

6

Karl-August Siepelmeyer

7

~~David Lindemann~~

Nina Schengber

8

Katrin Topalli

9

Falko Grobe

10

Christine Schneidermann

11

~~Falko Menzel~~

~~Meik Kuhr~~ Raphael Stock

12

Siegfried Hehemann

13

#### **Kommunale Partner**

Karin Kattner -Tschorn

14

Christina Tiemann

15

~~Uwe Plaß~~ (Silke Meier)

16

Wilhelm Hunting

17

Michael Wessler

18

Gerd Boßmann

19

~~Alfred Reehuis~~

Bernd Gieshoidt

20

#### **Amt für regionale Landesentwicklung (nicht stimmberechtigt)**

~~Heinz Uwe Bendig~~

Sandra Löseke Christian Buß

#### **Regionalmanagement (nicht stimmberechtigt)**

Stefanie Raab

Nikolas Achten

## Tagesordnung

<b>öffentlicher Teil</b>	
TOP 1	Begrüßung und Einführung
TOP 2	LEADER in Melle: Informationen zum aktuellen Stand und Bericht des ArL Weser-Ems
TOP 3	Projektvorstellung und -beratung „Tennisplätze SuS Buer“ Projektvorstellung und -beratung „Grüne Oase Friedhof Buer“ Projektvorstellung und -beratung „Klimabündis Melle“
<b>nicht-öffentlicher Teil</b>	
TOP 4	Budgetplanung
TOP 5	ProjektAbstimmung
TOP 6	Informationsaustausch zu weiteren Projektideen
TOP 7	Tätigkeitsbericht & aktueller Stand
TOP 8	Terminplanung
TOP 9	Ausblick und Sonstiges

## TOP 1 Begrüßung und Einführung

Der LAG Vorsitzende Herr Schmeing begrüßt alle Anwesenden um 17:02 Uhr zur 7. LAG-Sitzung in dieser neuen Location. Zur Abstimmung stehen heute drei Projekte. Er stellt fest, dass die LAG beschlussfähig ist und mehr WISO- als kommunale Partner anwesend sind.

Die Regionalmanagerin Frau Raab stellt die Tagesordnung vor. Frau Raab weist darauf hin, dass alle Anwesenden an ihrem Platz die Sitzungsmappe sowie Abstimmungskärtchen finden. Sie übergibt das Wort an Herrn Buß vom ArL, der heute stellvertretend für Frau Löseke anwesend ist.

## TOP 2 LEADER in Melle

### Informationen zum aktuellen Stand und Bericht des ArL Weser-Ems

Herr Buß berichtet von den Umstrukturierungen im Geschäftsstellenbereich Osnabrück. Herr Bendig übernimmt nach Ausscheiden von Herrn Wencker die Dezernatsleitung für den gesamten Bereich Weser-Ems. Frau Bonney, seine Nachfolgerin, war zuvor Dezernatsleiterin für den Bereich Oldenburg.

Heute seien leider sowohl Frau Löseke und Frau Bonney verhindert, sodass Herr Buß heute stellvertretend anwesend ist. Die LAG dankt ihm hierfür.

## TOP 3

### Projektvorstellung und -beratung „SuS Buer“

Herr Achten stellt das Projekt anhand der Folien kurz vor (siehe Präsentation).

Anschließend erhalten die Projektträger das Wort. Herr Bredenförder & Herr Komm vom SuS Buer sowie Herr Carsten Schönebeck von der Herstellerfirma der Tennisplätze (Sportas GmbH) stellen den Verein & das Vorhaben dezidiert vor. Sie legen dar, wie der Verein in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen ist und besonders die Jugendarbeit hiervon profitiert. Heute hat der Verein über 1300 Mitglieder in 16 Abteilungen. Neben der Jugendarbeit legt der Verein besonderen Wert auf Inklusions- und Integrationsprojekte. Es gibt eine eigene Koordinatorin in diesem Bereich, inklusive Fußballteams, eine Tanzgruppe für Menschen mit körperlichen, geistigen oder emotionalen Beeinträchtigungen. Die Tennisabteilung hat in den letzten zehn Jahren 50% mehr Mitglieder bekommen, ein Drittel aller Mitglieder sind unter 18. Da die Tennisplätze in einem schlechten Zustand sind, möchte der Verein mithilfe der LEADER-Förderung die Sanierung der Plätze plus den Ausbau zu ganzjährig bespielbarem Allwetterplätzen ausbauen.

Herr Schönebeck geht anschließend auf die Bauart ein. Die Firma hat ein eigenes patentiertes System. Der Jahresverbrauch für die Bewässerung lässt sich um 38-40 % senken, die

Frühjahrsinstandhaltung wird deutlich günstiger, es gibt keine Abnutzung und keine Folgekosten. Darüber hinaus schont es die Gelenke.

Aus der LAG kam die Nachfrage, wie es sich mit dem Mikroplastik verhält, welches bei der vorherigen Sitzung ja bereits angemahnt wurde. Herr Schönebeck erläutert, dass in dem Angebot zwei Varianten angeboten wurden. Einmal der ECO-Platz und einmal ein Granulatplatz mit Polymeren. Den habe der Verein bereits zu Beginn ausgeschlossen. Die hier präferierte ECO-Variante enthält kein Mikroplastik und keine Ausdünstungen. Die Bescheinigungen sind alle vorhanden.

## **Projektvorstellung und -beratung „Grüne Oase im Zentrum von Buer“**

Herr Achten stellt das Projekt kurz vor und übergibt das Wort an die Projektträger, Frau Ulrike Heienbrok, Ev.-luth. Kirchenamt Osnabrück, Herrn Arend Holzgräfe sowie Herrn Ralf Bußmann vom Kirchenvorstand in Buer.

Herr Bußmann erklärt, dass es bei dem Projekt darum geht, einen Ruheort auf dem Friedhof zu schaffen, diesen den Menschen zugänglich zu machen durch verschiedene Maßnahmen. Die ortsbildprägende Mauer, der verwilderte Baumbestand dahinter, das Ehrenmal von Buer zum Gedenken der Gefallenen der Weltkriege – dort solle man ins Gespräch kommen, sich aufhalten und innehalten. Gleichzeitig soll das Ehrenmal aufgrund der aktuellen politischen Lage ein Mahnmal sein. Die Schulen könnten hier mit eingebunden werden.

Zurzeit kommen ältere Menschen schlecht über den Friedhof, da es viele unebene Bordsteine sowie schlecht zu erreichende Bänke gibt. Das LEADER-Projekt sieht vor, aus dem Teil des Friedhofs einen Park zu gestalten, an welchem die Menschen aus dem Altenzentrum oder aber auch die Kleinen aus dem Kindergarten sich aufhalten und innehalten können. Hinzu kommen die immer mehr werden Fahrradtouristen. Auch ihnen könnte man hier einen Rastplatz ermöglichen.

Es kamen folgende Rückfragen aus der LAG:

- Wo sind denn Abstellmöglichkeiten für die Fahrräder? Wurden die mitgedacht?
- Wie wird sichergestellt, dass es keine Konflikte gibt, bspw. zwischen Radtouristen und trauernden Menschen?

Es soll kein Fahrradtourismus hier stattfinden. Wer einfährt muss absteigen. Das soll gesteuert werden. Auch sind Ballspiele oder ähnliches nicht gewünscht. Um Abstellmöglichkeiten werde man sich kümmern.

## Projektvorstellung und Beratung „Klimabündnis Melle“

Das Projekt Klimabündnis Melle ist ein städtisches Projekt, das als Maßnahme im Klimaschutzkonzept ausgewiesen ist. Frau Rasmus und Frau Schengber haben hierfür ein Vergleichsangebot verfasst, welches sie vorstellen.

Das Klimabündnis Melle soll eine zentrale Plattform für Klimaschutzakteure schaffen, um Synergien zu nutzen, Wissen zu teilen und Maßnahmen gemeinsam voranzutreiben. Ziel ist es, die Akteure aus Wirtschaft, Vereinen, Verwaltung und Zivilgesellschaft stärker zu vernetzen, sodass Klimaschutz nicht nur als isolierte Einzelmaßnahme, sondern als gemeinschaftlicher Prozess gestaltet wird. Durch das Bündnis sollen Unternehmen, Bürger:innen und Organisationen nicht nur CO<sub>2</sub> einsparen, sondern auch Ressourcen effizienter nutzen, sich gegenseitig inspirieren und kollektive Entscheidungsprozesse fördern. Ein übergeordnetes Ziel ist es, die Stadt Melle resilienter gegenüber den Folgen der Klimakrise zu machen und langfristige Strukturen für eine nachhaltige Entwicklung zu etablieren und diese in eine Handlungsempfehlung zu gießen.

Der Aufbau des Projekts erfolgt in mehreren Schritten. In dieser ersten beantragten achtmonatigen Konzeptphase werden zunächst Gespräche mit relevanten Akteuren geführt, um deren Bedürfnisse und Potenziale für eine Zusammenarbeit zu identifizieren. Parallel dazu sollen eine Website, Social-Media-Präsenz und Veranstaltungen entstehen, um das Bündnis sichtbar zu machen und den Austausch zu erleichtern. Eine zentrale Frage ist, wie sich das Bündnis organisatorisch entwickeln soll – aktuell wird eine koordinierende Dienstleistung angestrebt, die langfristig in eine Vereinsstruktur mit klarer Satzung übergehen könnte. Die Stadt Melle tritt als Antragstellerin auf und könnte als Träger fungieren, während die operative Steuerung durch ein kleines Koordinationsteam erfolgt. Ein wichtiger Baustein ist ein regelmäßiger Klimaworkshop, der als Austauschplattform dient und Akteuren ermöglicht, gemeinsame Projekte zu entwickeln. Wenn das Bündnis gut angenommen wird und Unternehmen sowie weitere Partner die Vorteile erkennen, könnte sich eine langfristige Struktur etablieren, die Klimaschutz in Melle dauerhaft stärkt.

Folgende Fragen kommen anschließend in der Diskussion auf:

Frage: Wofür wird das Geld in den acht Monaten Konzeptarbeit verwendet, und welches greifbare Ergebnis soll dabei herauskommen?

Antwort: Das Ziel ist die Erarbeitung einer Handlungsempfehlung, die beschreibt, wie das Bündnis weitergeführt werden kann und welche Schritte für einen Folgeantrag nötig sind.

Frage: Gibt es Beispiele für ähnliche Initiativen?

Antwort: Im Allgäu gibt es eine App, die von Unternehmen genutzt wird, um Mitarbeiter:innen zu registrieren, wenn sie mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren. Ab einer

bestimmten Kilometerzahl gibt es Freizeitgutschriften oder Prämien, und die erfassten Daten fließen in die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Unternehmen ein. Zudem gibt es dort einen Klimafonds für lokale Projekte.

Frage: Warum stellt die Stadt Melle den Antrag?

Antwort: Im Klimaschutzkonzept der Stadt ist die Maßnahme vorgesehen. Andere Maßnahmen wurden bereits von verschiedenen Akteuren umgesetzt. Da die Stadt als neutrale Dachorganisation eine höhere Akzeptanz genießt, wurde entschieden, dass sie den Antrag stellt. Die Idee und Konzeption stammen aus dem Kreis der engagierten Klimaschutzakteure.

Frage: Richtet sich das Bündnis an eine bestimmte Zielgruppe oder an alle Schichten und Unternehmen?

Antwort: Das ist noch unklar. Große Unternehmen oder solche, die bereits auf dem Weg sind, brauchen das Bündnis möglicherweise weniger, könnten aber durch ihr Engagement andere motivieren. Wer genau sich anschließen wird, kann noch nicht abgeschätzt werden. Die WIGOS (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land) könnte ein erster Ansprechpartner sein, um mögliche Synergien zu identifizieren.

Frage: Passt das Bündnis in bestehende Ausschussstrukturen oder steht es in Konkurrenz dazu?

Antwort: Das Bündnis ist eine von 20 bis 25 Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept, das im Stadtrat und in Workshops erarbeitet und beschlossen wurde. Der Umweltausschuss befasst sich mit vielen dieser Maßnahmen, aber das Bündnis soll eine eigenständige Plattform sein. Politisch gebe es dafür viel Wohlwollen.

Frage: Es wurde eine Berichtspflicht angesprochen – wie viele Unternehmen betrifft das?

Antwort: Die Zahl steigt rasant, insbesondere durch Anforderungen an Zulieferbetriebe, die oft noch nicht ausreichend vorbereitet sind.

Frage: Warum wurde die Landwirtschaft nicht explizit erwähnt?

Antwort: Landwirtschaftliche Betriebe, genauso wie Unternehmen im Bereich Artenschutz, sind natürlich ebenfalls relevante Akteure. In der bisherigen Aufzählung wurden alle Wirtschaftsbereiche unter dem Begriff „Unternehmen“ zusammengefasst, ohne einzelne Branchen gesondert zu nennen.

---

**--nicht-öffentlicher Teil--**

## **TOP 4 Budgetplanung**

Herr Achten erläutert anhand der Präsentationsfolien, dass heute mit den drei Projekten über 162.947,03 € Fördersummen abgestimmt werden. Würde allen drei Projekten zugestimmt, so wären 438.461,57 € insgesamt gebunden. Zur Erinnerung: bis Ende 2025 muss die Hälfte aller Mittel (ca. 443.000 €) bewilligt sein. Aus dem letzten Jahr sind noch 79.000 € übrig, sodass

insgesamt dieses Jahr noch 93.000 € zur Verfügung stünden. Da es sich hier allerdings um rein mathematische Jahresscheiben der Gesamtmittel handelt, ist davon auszugehen, dass man in 2027 eher mit abrechnen und umsetzen, statt Projektbeantragung beschäftigt ist, weshalb man derzeit noch nicht von einer akuten Mittelüberzeichnung sprechen kann.

## TOP 5 Projektabstimmung

### Tennisplätze SuS Buer e.V.

Beschluss	Technik Theater Melle
Anzahl stimmberechtigter LAG-Mitglieder vor Ausschluss infolge IK	20
Anzahl der infolge von IK ausgeschlossenen LAG-Mitglieder	1
Beschlussfähigkeit der LAG	Ja
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-
<b>Positive Beschlussfassung</b>	<b>ja</b>

**Die LAG Melle bestimmt einstimmig, das Projekt „Tennisplätze SuS Buer e.V.“ anzunehmen.**

---

### Grüne Oase im Ortszentrum Buer

Beschluss	Technik Theater Melle
Anzahl stimmberechtigter LAG-Mitglieder vor Ausschluss infolge IK	20
Anzahl der infolge von IK ausgeschlossenen LAG-Mitglieder	1
Beschlussfähigkeit der LAG	Ja
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-
<b>Positive Beschlussfassung</b>	<b>ja</b>

**Die LAG Melle bestimmt einstimmig, das Projekt „Grüne Oase im Ortszentrum Buer“ anzunehmen.**

---

## Klimabündnis Melle

Beschluss	Knotenpunkte OS Land
Anzahl stimmberechtigter LAG-Mitglieder vor Ausschluss infolge IK	20
Anzahl der infolge von IK ausgeschlossenen LAG-Mitglieder	4
Beschlussfähigkeit der LAG	Ja
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	3
<b>Positive Beschlussfassung</b>	<b>Ja</b>

**Die LAG Melle beschließt, das Projekt „Klimabündnis Melle“ anzunehmen.**

## 6 Informationsaustausch zu weiteren Projektideen

Frau Raab berichtet über Projekte, die sich in der Planung und Vorbereitung befinden und schon in der ersten Beratung waren (siehe Anlage Präsentation, S. 18).

Zu den Projektideen gehören u.a.: Neugestaltung Femlindenplatz Gesmold, Spielplatzinitiative Neuenkirchen oder Zukunft Welling.

## TOP 7 Tätigkeitsbericht & aktueller Stand

Frau Raab und Herr Achten geben einen Einblick in die Arbeit des Regionalmanagements (siehe Folien). Das erste Projekt hat den Abrechnungsantrag gestellt (MOVIE). Ein Mitglied der LAG weist darauf hin, dass es mitunter Monate dauern kann, bis das Geld überwiesen wird. Das sei für Vereine schwer tragbar. Das müsse man von Anfang an mit kommunizieren.

Herr Buß erläutert, dass das ArL nicht jederzeit auszahlen kann, sondern nur viermal im Jahr. Wenn man Pech hat und einen Tag zu spät einreicht, müsse man deswegen schon warten. Im Zweifel solle man Kontakt aufnehmen und den Sachstand erläutern.

Weiter wurde darauf hingewiesen, dass das Finanzamt Osnabrück in Bezug auf die Abenteuerbox die LEADER-Mittel nicht als Fördermittel anerkennt.

Die LAG wünscht sich Best-Practice Beispiele für LEADER-Projekte aus dem Bereich Wirtschaft, da hier ja auch noch wenig passiert ist. Diese werden noch einmal gesondert zugeschickt.

Anschließend stellt Herr Achten die Möglichkeit eines neuen Bepunktungssystems vor, welches live vor Ort stattfinden kann (mentimeter). Dadurch können die Projekte durch alle bepunktet und abgestimmt werden.

Die LAG lehnt die neue Methode ab und möchte wie bisher verfahren. Dadurch hat die Bepunktung eine gewisse Neutralität.

## TOP 8 Terminplanung

Folgende Sitzungstermine 2025 werden vereinbart:

**LAG 08: 19.05.**

**LAG 09: 01.09.**

**LAG 10: 17.11.**

## TOP 10 Ausblick und Sonstiges

Frau Raab bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die 7. Sitzung der LAG-Melle.

Sitzungsende 19:02 Uhr.  
gez. 19.02.2025



---

Florian Schmeing, Vorsitzender



---

Nikolas Achten, Protokoll

### Anwesenheitsliste 7. LAG-Sitzung am 17.02.2025

Nr.	Nachname	Vorname	Gruppe	Prüfung Interessenskonflikt						Anwesenheit & Unterschrift	Bemerkung
				Tennisplätze Buer		Grüne Oase Buer		Klimabündnis Melle			
				ja	nein	ja	nein	ja	nein		
1	Werges <i>i.V. Wosky - Friedemann</i>	Ute <i>Erwin</i>	Klimaschutz		X		X		X	<i>E. Werges</i>	
2	Rolfsmeyer	Daniel	Klimaschutz		X		X		X	<i>Daniel Rolfsmeyer</i>	<i>Anwesend bis 18.10 Uhr</i>
3	Rasmus	Katja	Klimaschutz		X		X	X		<i>Falko Rasmus</i>	
4	Twenning	Annette	Klimaschutz		X		X		X	<i>Annette Twenning</i>	
5	Siepelmeier	Karl-August	Soziales		X		X		X	<i>Siepelmeier</i>	
6	Lindemann	David	Soziales								
7	Nina	Schengber	Kultur		X		X	X		<i>Nina Schengber</i>	
8	Topalli	Katrin	Kultur		X		X		X	<i>Katrin Topalli</i>	
9	Grobe	Falko	Kultur		X		X		X	<i>F. Grobe</i>	
10	Schneidermann	Christine	Wirtschaft		X		X		X	<i>Christine Schneidermann</i>	
11	Falko	Menzel	Wirtschaft								
12	Kuhr <i>i.V. Stock</i>	Meik <i>Rephard</i>	Wirtschaft		X		X		X	<i>Meik Kuhr</i>	
13	Siegfried	Hehemann	Wirtschaft		X		X		X	<i>S. Hehemann</i>	
14	Kattner-Tschorn	Karin	Politische Vertreter		X		X		X	<i>Karin Kattner-Tschorn</i>	
15	Tiemann	Christina	Politische Vertreter		X		X		X	<i>Christina Tiemann</i>	
16	MEIER Pläß	Siehe Uwe	Politische Vertreter		X		X		X	<i>S. Meier</i>	

### Anwesenheitsliste 7. LAG-Sitzung am 17.02.2025

Nr.	Nachname	Vorname	Gruppe	Prüfung Interessenskonflikt						Anwesenheit & Unterschrift	Bemerkung
				Tennisplätze Buer		Grüne Oase Buer		Klimabündnis Melle			
				ja	nein	ja	nein	ja	nein		
17	Hunting	Wilhelm	Politische Vertreter	X		X			X	<i>[Signature]</i>	
18	Wessler	Michael	Politische Vertreter	<del>X</del>	X	<del>X</del>	X	<del>X</del>	X	<i>[Signature]</i>	
19	Boßmann	Gerd	Politische Vertreter		X		X		X	<i>[Signature]</i>	
20	Reehuis	Alfred	Politische Vertreter								
21	Gieshoidt	Bernd	Politische Vertreter		X		X		X	<i>[Signature]</i>	
22	Hartmann	Annika	Stadt Melle		X		X	X		<i>[Signature]</i>	
23	Florian	Schmeing	Stadt Melle		X		X	X		<i>[Signature]</i>	
24	Bendig	Uwe-Heinz	ArL								
25	<i>[Buß Löseke]</i>	<i>[Christiane Sandra]</i>	ArL							<i>[Signature]</i>	
26	Raab	Stefanie	REM							<i>[Signature]</i>	
27	Achten	Nikolas	REM							<i>[Signature]</i>	